

# Neuerscheinung E-Government als Geschäftsmodell

**[28.1.2005] Der Leiter der Stabsstelle E-Government im Kanton Zürich, Michael Salzmann, stellt in seinem neuen Buch das Metaportal - ein zentrales, elektronisches Dienstleistungszentrum für Privatpersonen und Unternehmen - als Erfolgsmodell vor.**

"E-Government als Geschäftsmodell" ist der Titel eines neuen Buchs (ISBN 3-258-06820-8) des Leiters der Stabsstelle E-Government im Kanton Zürich, Michael Salzmann. Es vertritt die These, dass bei der weiteren Entwicklung von E-Government drei entscheidende Faktoren zu berücksichtigen sind: Datenschutz, Sicherheit und Kosten. Zukünftige E-Government-Anwendungen werden demnach vermehrt den Beweis erbringen müssen, dass die Effizienz bei der öffentlichen Hand mit dem verstärkten Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien tatsächlich gesteigert werden kann. Vor diesem Hintergrund entwickelte der Kanton Zürich das Modell eines (halb)elektronischen Dienstleistungszentrums, in dem alle relevanten Leistungen der öffentlichen Hand für Private und Unternehmen zugänglich gemacht werden. Dieses so genannte Metaportal basiert auf Daten, welche vollständig durch die Benutzenden selbst verwaltet werden, und genau definierten Leistungsszenarien, die spezifische Geschäftsprozesse zwischen Einwohnern, Unternehmen und Verwaltungen elektronisch abbilden. Im Buch wird das Metaportal als Geschäftsmodell vorgestellt und bezüglich Machbarkeit, Marktpotenzial und Wirtschaftlichkeit analysiert. Das Buch kann direkt bei der Stabsstelle E-Government bestellt werden. *(hi)*

<http://www.e-gov.zh.ch>

Stichwörter: Kanton Zürich, Stabsstelle E-Government, Salzmann

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)